

[Terroranschlag in Moskau: Außenministerium weist die Beteiligung der Ukraine zurück](#)

23.03.2024

Das ukrainische Außenministerium hat die Anschuldigungen russischer Beamter über ihre angebliche Beteiligung an der Schießerei in der Konzerthalle Crocus City Hall in Krasnogorsk außerhalb von Moskau am Freitag, den 22. März, zurückgewiesen. Die entsprechende Erklärung wurde auf der Website des Außenministeriums veröffentlicht.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das ukrainische Außenministerium hat die Anschuldigungen russischer Beamter über ihre angebliche Beteiligung an der Schießerei in der Konzerthalle Crocus City Hall in Krasnogorsk außerhalb von Moskau am Freitag, den 22. März, zurückgewiesen. Die entsprechende Erklärung wurde auf der Website des Außenministeriums veröffentlicht.

Das Ministerium nannte die Anschuldigung „eine geplante Provokation des Kremls, um die anti-ukrainische Hysterie in der russischen Gesellschaft weiter zu schüren“. Darüber hinaus erklärte das Außenministerium, Russland schaffe die Voraussetzungen für eine verstärkte Mobilisierung der Russen für den Krieg und diskreditiere die Ukraine „in den Augen der internationalen Gemeinschaft“.

„Das russische Regime hat eine lange Geschichte blutiger Provokationen durch die Sicherheitsdienste, wie zum Beispiel den Terroranschlag auf der Kaschirskoje-Autobahn im Jahr 1999. Für Putins Diktatur gibt es keine roten Linien. Sie ist bereit, ihre Bürger für politische Zwecke zu töten“, heißt es in der Erklärung.

Das Ministerium rief die internationale Gemeinschaft auf, die russischen Anschuldigungen über die angebliche Beteiligung der Ukraine an den Schüssen zurückzuweisen und ihre Unterstützung bei der Bekämpfung der russischen Aggression zu verstärken.

Wir erinnern daran, dass in der Konzerthalle Crocus City Hall in Krasnogorsk bei Moskau eine Schießerei stattgefunden hat. Nach Angaben der russischen Medien wurden etwa 40 Menschen getötet und mindestens 140 Menschen verletzt. Russischen Medien zufolge wurden etwa 40 Menschen getötet, mindestens 140 Menschen wurden verletzt. Das Main Intelligence Directorate erklärte, der Anschlag sei eine geplante und bewusste Provokation der russischen Sicherheitsdienste auf Befehl von Diktator Wladimir Putin.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 276

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.